

Passbilder in Großformat

Die Texte des Bildbandes von Berthold Steinhilber und Eugen E. Hüsler sind recht ausführlich gehalten und verkünden viel Neues. Auch die Großbild-Fotografien von Berthold Steinhilber zeigen einzigartige Aufnahmen, die stilistisch ein wenig an die Bücher [Curves](#) und [Escapes](#) von Stefan Bogner erinnern. Wegen der aufwändigen Fotografie ist der Druck der Aufnahmen besonders detailreich, obwohl sie nicht immer bei optimalen Wetterbedingungen fotografiert sind. So werden auch mystisch und durch die typischen Witterungseinflüsse der Alpen provozierte Stimmungen transportiert. [77 Pässe](#), überwiegend Passstraßen, aber auch Saumwege, fanden so den Weg in den Bildband, zu dem der Schweizer Alpenkenner Eugen E. Hüsler die passenden Texte liefert.

Dass der Bildband kein Motorradbuch ist, merkt man an den gelegentlichen Seitenhieben gegen motorisierte Alpenfans: Beim Stella Alpina Treffens am Colle Sommeiller lässt Autor Hüsler angesichts des dort jährlich stattfindenden Stella Alpina Treffens den Satz „Arme Berge“ fallen. Tatsächlich kann ich das nach meinem diesjährigen Treffenbesuch nachvollziehen. Da es keinen Veranstalter für das Treffen mehr gibt, scheint sich auch niemand mehr um eine organisierte Müllabfuhr oder die Bereitstellung von Toiletten für die ‚bis zu 1000 BesucherInnen‘ zu scheren. Neben den eindrucksstarken Bildern zum Ligurischen Grenzkamm fällt auch ein Satz, nach dem man in Italien einen ‚(nach-)lässigen Umgang mit Natur und Verboten‘ pflegen würden und daher zahlenmäßig besonders stark österreichische und deutschen Motorradfahrern anzutreffen sein. In diesem Punkt wird eine kleine Aktualitäts-Schwäche deutlich, denn die Ligurische Grenzkammstraße ist 2015 nach 2-jährigem Umbau besucherseitig [reglementiert](#) und für die motorisierte Befahrung kostenpflichtig geworden.

Während das Titelbild das Stifser Joch im Herbst zeigt, findet man im Inneren besonders viele Abbildungen der abenteuerlichen Westalpenpässe: Eindrucksvoll erscheinen die Bilder vom Col de la Bonette, dem Col del Nivolet oder auch die ungewöhnliche Anlage des Col di San Boldo (Venetien), dessen fünf übereinander liegende Kehrentunnel eine Kuriosität im Alpenstraßenbau bilden.

Bildautor Berthold Steinhilber fotografierte anfangs noch analog mit einer Linhof Großformatkamera, später und für das Passbilder-Buch mit einer digitalen Mittelformatkamera, einer Schweizer Alpa. Um ungewöhnliche Perspektiven zu erzielen, wanderte Steinhilber – immer mit Stativ – oft auf einen der Passstrecke gegenüberliegenden Berghang. Die Landschaften des Col du Parpaillon im Südwesten Frankreichs hatten es dem Fotografen besonders angetan.

Ein hochwertiges, nicht ganz günstiges Bilderbuch für motorisierte und nichtmotorisierte Alpenfans. Außerordentlich 'feinkörnige' Bilder, die an die Grenze des im Buchdruck machbaren stoßen. Garniert mit den Texten des Alpenkenners Eugen E. Hüsler.

Eine Auswahl der ‚Passbilder‘ verkauft Berthold Steinhilber auch auf seiner [Homepage](#). Dort sind die Bilder wahlweise als Baryta Prints kaschiert auf Aludibond oder im Schattenfugenrahmen zu haben

weitere Infos

- [Interview mit dem Fotografen](#) Berthold Steinhilber
- NDR Kultur Beitrag [Passbilder](#) (9_2015)

Kommentare

Letzte Änderung: 01.01.1970